

**9. Februar 2012**

**Hörsaal, Raum 229**

**Hochschule für bildende Künste Hamburg**

## **Warum gestalten?**

„Warum gestalten?“ fragt der Titel des Design-Symposiums, das am 9. Februar 2012 in der HFBK Hamburg stattfindet. Eine vorläufige Antwort haben die Mitglieder des Studienschwerpunktes bereits mit dem Designmanifest gegeben: Weil Design die Welt verändert.

Welche Welt aber nun wie verändert werden soll, was Design überhaupt ist und was wir uns als Ergebnisse von Designprozessen vorstellen, soll auf dem Symposium diskutiert werden. Welchen Fragen müssen sich Entwerfer heute stellen – und mit welchen Methoden können sie beantwortet werden?

Um dies zu klären, sind Theoretiker und Praktiker des Design eingeladen, ihre Sicht auf die Welt des Produkt- und Non-Produkt Design, des sozialen und des verschwenderischen Design, des schönen und des nötigen Design zur Debatte zu stellen. Nach jedem Vortrag werden die Gäste von jeweils einem Lehrenden der HFBK befragt – um so auch die unterschiedlichen an der HFBK vertretenen Designpositionen zu reflektieren.

# Programm

- 13 Uhr** Begrüßung Friedrich von Borries  
**13:15 Uhr** Andrej Kupetz/Friedrich von Borries  
**14 Uhr** Axel Kufus/Glen Oliver Löw  
**14:45 Uhr** Jaime Hayon und Nienke Klunder/Julia Lohmann  
**15:30 Uhr** Kaffeepause  
**16 Uhr** Markus Miessen/Marjetica Potrč  
**16:45 Uhr** Andreas Brandolini/Jesko Fezer  
**17:30 Uhr** Peter Kubelka/Ralph Sommer

im Anschluss Snacks, Drinks und Musik

## Biografien

**Andreas Brandolini** (\*1951) ist Professor für Design an der Hochschule der Bildenden Künste Saar. Nach einem Architekturstudium in Berlin war er Mitbegründer des „Neuen deutschen Designs“ der 1980er Jahre.

**Jaime Hayon** (\*1974) versteht sich als Künstler-Designer. Er gewann zahlreiche Preise und Auszeichnungen, darunter 2006 den Elle Deco International Award und 2008 den Guest of Honor der Belgischen Interieur Biennial. Er studierte Industrial Design in Paris und Mailand.

**Nienke Klunder** (\*1975) ist Fotografin. Sie studierte an der Breda Fine Art Academy und arbeitet seit mehreren Jahren mit Jaime Hayon in unterschiedlichen künstlerischen Medien zusammen.

**Peter Kubelka** (\*1943) ist Experimentalfilmer und Künstler. Von 1978 bis 2000 leitete er an der Städelschule in Frankfurt die Klasse für Film und Kochen als Kunstgattung.

**Axel Kufus** (\*1958) ist seit 2004 Professor für Entwerfen und Entwickeln im Design an der Universität der Künste Berlin. Nach einer Lehre als Bau- und Möbelschreiner studierte er Design an der Hochschule der Künste Berlin.

**Andrej Kupetz** (\*1968) ist seit 1999 Hauptgeschäftsführer des Rat für Formgebung/German Design Council, Frankfurt am Main. Er studierte Industriedesign, Philosophie und Produktmarketing in Berlin, London und Paris.

**Markus Miessen** (\*1978) ist Professor für Critical Spatial Practice an der Städelschule in Frankfurt. Er studierte Architektur an der Glasgow School of Art und an der Architectural Association in London.